# Real Estate to go

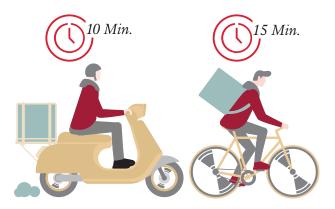


Quick commerce: die nächste Generation des Einzelhandels

Ausgabe #9 - August 2022

### Lieferdienst im Wettlauf gegen die Zeit

«Quick Commerce» oder «Q-Commerce» – Zeit ist hier das A und O. Im Gegensatz zum E-Commerce, der Zustellungen innerhalb von wenigen Tagen anbietet, verspricht der Q-Commerce Lieferzeiten von 10 bis 15 Minuten nach Bestellungsaufgabe. Stau und Verkehr werden dabei mit Fahrrädern und Mopeds umgangen.



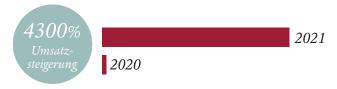
### Fünf-Sterne-Bewertungen für Quick Commerce

Der Sektor hat drei Vorteile: Erstens dürfte die hohe Geschwindigkeit, mit der ein Produkt geliefert wird, das Umsatzvolumen steigern. Forschungen zufolge sind effiziente Lieferzeiten beim Online-Kauf nämlich ein zentrales Kriterium für Kunden<sup>1</sup>. Zweitens, Zuverlässigkeit: Integrierte Technologien messen den Lagerbestand mit hoher Genauigkeit, so dass gefragte Artikel stets verfügbar bleiben. Drittens ermöglicht die geringe Abhängigkeit von kraftstoffbasierter Transportierung und Verpackung eine äusserst nachhaltige Unternehmensstrategie.



#### Ein sich rasant entwickelnder Sektor, der Investitionen anzieht

Der europäische Markt wird von drei Start-Ups angeführt: Weezy, Getir und Gorillas. Während der Pandemie erwirtschaftete Letzteres einen Umsatz von rund EUR 219 Millionen, was einer Steigerung von 4300% gegenüber 2020 entspricht . Langfristig ist jedoch eine Normalisierung der Nachfrage und eine starke Konsolidierungstätigkeit im Markt zu erwarten.



Quelle: Umsatz- und Nutzungsstatistik Gorillas (2022) – Business of Apps

## Standort vor Größe

Anders als herkömmliche «Last-Mile-Logistik»-Lager, die sich aufgrund ihrer Grösse in peripheren urbanen Märkten befinden, passen Micro-Fulfillment-Zentren ihre Grössenanforderungen dem Standort an. Typische Einheiten sind 25 bis 500 Quadratmeter gross und liegen 2 bis 3 km von der Kundschaft entfernt . Die Betreiber nutzen dabei eine integrierte Software, mit welcher der Lagerbestand effektiv verfolgt und verwaltet werden kann. IT-Systeme können umsatzstarke von umsatzschwachen Produkten unterscheiden und somit eine effiziente Nutzung des Lagerraums gewährleisten.



#### Innovative Lösungen

Lage und Lieferzeiten sind wesentliche Faktoren für den Erfolg eines Anbieters. Nur wer innovative Lösungen anbietet, kann die Konkurrenz ausstechen. Der Aufbau von Dark Stores (Store ausschliesslich für den Onlinehandel) in Garagen, Schiffscontainern sowie auf überschüssigen Verkaufsflächen trägt zu einer effektiven Flächennutzung bei. Eine Demonstration dessen hat bspw. Gorillas durch die Expansion in drei Tesco Superstores gegeben<sup>4</sup>. Betreiber, die akkurate Lieferplattformen wie «what3words» nutzen, können ihre Kundinnen und Kunden sogar ohne Angabe einer Postadresse bedienen, so dass die Ware an jeden beliebigen Ort, auch in Parks oder an andere öffentliche Plätze, geliefert werden kann.



 $^41500$  schnelle Lebensmittel-Dark-Stores im Vereinigten Königreich bis 2030 | News | The Grocer 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1990 | 1

## Langfristiger Trend oder kurzfristige Modeerscheinung?

Der Gegenwind für die Konsumausgaben nimmt zu und die diskretionären Ausgaben dürften sinken. Dies stellt die Betreiber von Q-Commerce vor grosse Herausforderungen, und wirft die Frage auf, ob Konsumenten die höheren Preise für eine rasche Zustellung weiterhin zahlen können. Mehrere Betreiber, darunter Getir und Zapp, haben bereits einen deutlichen Stellenabbau angekündigt, um ihre Margen zu schützen. Die Digitalisierung und die zunehmende Nachfrage der Konsumenten nach Convenience dürften diesen Sektor mittelfristig stützen. In der kurzen Frist dürfte der Q-Commerce jedoch starke Volatilität aufweisen, woraus Gewinner und Verlierer hervorgehen werden.



#### Kontak.t



Rachel Singleton rsingleton@mayfaircapital.co.uk



**Francesca Boucard** francesca.boucard@swisslife-am.com

Sie haben Interesse an unserem Dienstleistungsspektrum und den Research-Publikationen aus unserem Haus? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter info@swisslife-am.com.

Für mehr Informationen besuchen Sie auch unsere Webseite: www.swisslife-am.com/research.



Impressum: Herausgeber: Erstellt und verabschiedet durch die Swiss Life Asset Management AG, Zürich • Redaktion: Rachel Singleton, Yves Grädel, Francesca Boucard • Übersetzung: Swiss Life Language Services • Layout/Design: Ulla Bartoszek

#### Haftungsausschluss: Erstellt und verabschiedet durch das Economics Department, Swiss Life Asset Management AG, Zürich

Swiss Life Asset Managers hält fest, dass die oben stehend erläuterten Empfehlungen möglicherweise vor der Publikation dieses Dokuments durch Swiss Life Asset Managers umgesetzt worden sind. Wir stützen uns in der Erstellung unserer Prognosen auf Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten, lehnen jedoch jede Garantie betreffend Richtigkeit oder Vollständigkeit der verwendeten Informationen ab. Dieses Dokument beinhaltet Aussagen zu in der Zukunft liegenden Entwicklungen. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, diese Annahmen später zu aktualisieren oder zu revidieren. Die tatsächlichen Entwicklungen können im Ergebnis von unseren ursprünglichen Erwartungen deutlich abweichen.

Frankreich: Die Abgabe dieser Publikation an Kunden und potenzielle Kunden in Frankreich erfolgt durch Swiss Life Asset Managers France, 153 rue Saint-Honoré, F-75001 Paris. Deutschland: Die Abgabe dieser Publikation in Deutschland erfolgt durch Swiss Life Asset Managers Deutschland GmbH, Aachener Strasse 186, D-50931 Köln, Swiss Life Asset Managers Luxembourg, Niederlassung Deutschland, Hochstrasse 53, D-60313 Frankfurt am Main und BEOS AG, Kurfürstendamm 188, D-10707 Berlin. Grossbritannien: Die Abgabe dieser Publikation erfolgt durch Mayfair Capital Investment Management Ltd., 55 Wells Street, London W1T 3PT. Schweiz: Die Abgabe dieser Publikation erfolgt durch die Swiss Life Asset Management AG, General-Guisan-Quai 40, CH-8022 Zürich. Norwegen: Swiss Life Asset Managers Holding AS, Haakon VIIs gt 1, NO-0161 Oslo.